

Liebe Jugendliche und junge Erwachsene

Wir, die Alten vom Kollektiv Feministischer Lookdown, sagen euch: Ihr müsst euch nicht wegen uns impfen lassen. Alle, die sich aus Angst vor einem schweren Covid-19-Verlauf impfen möchten, hatten die Zeit und Möglichkeit, das zu tun. Wir sind der Überzeugung, dass wir Menschen die Fähigkeit haben, den Bezug zu unserer Gesundheit und unserem Körper selber zu gestalten und unseren Umgang damit zu reflektieren.

Ihr Jungen werdet immer mehr dazu gedrängt, die Impfung zu machen, obwohl sie euch gar nichts bringt. Wofür? Glaubt nicht, dass ihr "unsolidarisch" seid, wenn ihr euch dagegen entscheidet. Vor allem nicht, wenn seit über einem Jahr alles auf eure Kosten lahmgelegt wird für uns Alten.

Es gibt weiterhin keinen Beweis dafür, dass dieses Virus für euch eine Bedrohung ist. In der Schweiz sind gerade mal sechs unter 30-Jährige mit Covid-19 gestorben, die meisten hatten eine ernsthafte Vorerkrankung. Bei einer Impfung, die nur schon vom Zeitrahmen her unmöglich auf Langzeitfolgen getestet werden konnte, ist es deshalb absolut sinnvoll, dies für sich selbst abzuwägen. Weiterhin ist nicht erwiesen, dass die Impfung die Weiterverbreitung des Virus stoppt; was mittlerweile mit Sicherheit gesagt werden kann, ist einzig, dass sie den Krankheitsverlauf mildert.

Was ist unser Ziel als Gesellschaft? Das Virus auszurotten? Das ist schlicht nicht möglich. Nein, die meisten Menschen pochen auf eine Durchimpfung der gesamten Gesellschaft, weil uns dann vermeintlich die Normalität wieder zurückgegeben wird. Das grenzt an Erpressung. Liebe Jugendliche und junge Erwachsene: Lasst euch nicht dafür verantwortlich machen, dass wir unsere alten Freiheiten nicht mehr haben. Diese hat uns die Regierung genommen und nicht die Menschen, die sich legitimerweise nicht impfen lassen wollen oder noch damit warten. Die Regierung hat entschieden, den Kurs von Lockdowns, Massentests und indirektem Impfwang zu fahren, anstatt in die Pflege zu investieren. Statt das Gesundheitswesen angemessen zu finanzieren, mit dessen drohender Überlastung die Massnahmen begründet werden, wird weiter gespart und abgebaut. Daran sind nicht wir schuld, und schon gar nicht ihr Jungen!

Der Druck wird immer stärker. Wir wollen euch ermutigen, zu eurem Bauchgefühl zu stehen und mit eurem eigenen Körper zu tun, was sich richtig anfühlt.

Mit herzlichen Grüßen
die Alten
vom Kollektiv Feministischer Lookdown

